





**Kantonales Naturschutzgebiet  
Rieter Nr. 2.09  
Schutzplananpassung**


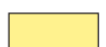

Gemeinde Oberägeri

Situationsplan 1:5'000

**Beschlussinhalt**

-    Zone A / Zone B / Flachwasserschutzzone / Entlassung aus Schutzgebiet
-  Flachwassersperrzone
- TEXT** Schutzgebietname, Schutzgebietsnummer und/oder Bestimmungen

**Informationsinhalt**

-  Zone A (engerer Schutzbereich)
-  Zone B (Umgebungsschutzbereich)
-  Flachwasserschutzzone

RRB vom 02.11.1982, 06.09.1988, 01.09.1993, 05.12.1995 und 11.11.1997

Geschäft Nr. Gever BD ARV 4.3/165

Datum: 12.06.2023

Publikation im Amtsblatt:

Öffentliche Auflage:

**Bestimmungen für kantonale Naturschutzzonen**

**Zweck:** Die kantonalen Naturschutzzonen stellen den langfristigen Schutz und Unterhalt der Biotope von nationaler und regionaler Bedeutung gemäss Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG; SR 451) sicher. Der Regierungsrat erlässt dazu Schutzpläne über die Naturschutzgebiete. Massgebend ist das kantonale Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz vom 1. Juli 1993 (GNL; BGS 432.1). Für die Flachwasserschutzzonen ist zusätzlich die Binnenschiffahrtsverordnung vom 8. November 1978 (BSV; SR 747.201.1) massgebend.

**Abgrenzung:** Gemäss diesem Plan.

**Unterteilung:** Die Naturschutzgebiete werden unterteilt in eine Zone A, eine Zone B und eine Flachwasserschutzzone. Die Zone A umfasst den eigentlichen Lebensraum der zu schützenden Pflanzen und Tiere. Die Zone B schützt die Zone A vor schädigenden Einflüssen und bildet den Übergang zur umgebenden Landschaft. Die Flachwasserschutzzone umfasst die schützenswerten Lebensräume im Uferbereich und schützt zudem die Zone A seeseitig vor schädigenden Einflüssen.

**Bestimmungen:** 1. Die Schutz- und Unterhaltsmassnahmen im Naturschutzgebiet richten sich nach § 7 und § 8 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz (GNL). Die Zuständigkeiten für den Vollzug sind in § 3 und § 14 dieses Gesetzes geregelt.

2. Zur Lenkung der Erholungsnutzung im Naturschutzgebiet gelten folgende speziellen Schutzbestimmungen:
- a) Wege oder markierte Routen dürfen nicht verlassen werden.
  - b) Hunde dürfen nicht frei laufen gelassen werden.
  - c) Das Fliegenlassen von Fluggeräten wie Modellflugzeuge, Drohnen, etc. ist untersagt.
  - d) Die Flachwassersperrzone darf nicht mit Booten oder Sportgeräten befahren werden, ausgenommen für Unterhalts- und Pflegearbeiten sowie Berechtigte (Berufsfischerei, Fischereizuhälter/-innen und deren Pächter/-innen, Bootshauseigentümer/-innen etc.)

3. Berechtigte sind von den Schutzbestimmungen ausgenommen.

4. Die äussere Abgrenzung des Naturschutzgebietes gemäss Plan ist in den kommunalen Zonenplänen zu übernehmen.